Sodener Mineral-Pastillen

zu haben à 85 Pfg. pro Schachtel in allen Apotheken.

Diese allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheits-Erscheinungen.

Einfache Verschleimung, wie sie täglich von Tausenden oft nur als Folge Genusses größerer Getränke in froher Gesellschaft empfunden wird, verhütet oder bekämpft der in solchen Dingen Bewanderte leicht, indem er am Abend selbst und andern Morgen je 3—4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen lässt; denn schleimlösend in hohem Grade sind die bekannten Sodener Mineralquellen und desgleichen die aus ihnen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen.**

Hustenkranke pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und, falls sie nicht ins Bad reisen können, die bereitwilligsten Käufer der **Sodener Mineral-Pastillen** zu sein. Es ist indeß sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorübergehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürften die Mineral-Pastillen aus dem Sodener Quellenschatz sogar Teuren zu empfehlen sein, die sich nur der großen Empfänglichkeit ihrer Athmungsorgane für katarrhalische Affectionen bewußt sind und darauf denken, namentlich bei kalter windiger Witterung **Husten und Heiserkeit** zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser Leiden dadurch vorzubeugen, daß sie während des Gehens in rauher Luft eine Sodener Mineral-Pastille im Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon eingetreten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger Husten den eingetretenen Lungenkatarrh, dann genügt natürlich eine vereinzelte Pastille nicht; es müssen mehrere **Sodener Mineral-Pastillen** wiederholt nach einander genommen werden, um die wohlthätig lösende und mildernde Wirkung auf die afficirten Schleimhäute zu üben. Wer wird einen quälenden Husten in seiner Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurathen?

Ernste Lungen-Katarrhe und ausgesprochene Tuberculose erfordern noch langsameren und reichlicheren Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** von welchen kann 2- bis 3mal täglich 5—10 Stück in ¼ Liter lauwarmem Sodener Wasser Nr. III gelöst und zu einer Zeit genommen werden, in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verdauung anderer Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Beweisführung, daß die Sodener Quellen für chronische Katarrhe der Athmungsorgane äußerst heilwirkend sind, bedarf es nicht.

Aerztliche Autoritäten von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu finden, dahin geäußert, daß gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die Mineralstoffe zu den

Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, „sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vorzüglich für das ganze Gebiet **chronisch-entzündlicher Krankheiten der Respirations-Organe,** in specie des Kehlkopfs und der Naso-pharyngeal-Schleimhaut eignet".

Brustkranke aller Nationen pilgern alljährlich in so großer Zahl nach dem schönen Taunusbad, daß man dort die Empfindung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch für andere, namentlich Unterleibskrankheiten, bieten, unterschätzt. Brustkranke verlangen auch am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Cur durch Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** weil sie wissen, daß dieselben aus den besten Quellen Sodens, **unter ärztlicher Controle,** durch Abdampfung gewonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller rath zum Gebrauch der mineralischen Naturheilmittel Sodens da, wo **„Reizzustände** der Respirations-Organe vorhanden sind, welche den Verdacht der **Lungen-Phthise** erwecken". Ist letztere aber eingetreten, so wirken die **Sodener Mineral-Pastillen** den die Lungen-Phthise begleitenden Katarrhen der Bronchien entgegen.

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Verhütung oder Milderung der Nachwehen der Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen in hohem Grade indicirt, und bildet eine Vorsichtsmaßregel, die ebenso durch die Sorgfalt der Pflege eines Genesenden geboten, als pecuniär leicht zu beschaffen ist.

Schließlich sei hier noch erwähnt, daß bei den **Keuchhustens** unterworfen sind, der Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** von quälvollen Leiden, denen unsere Kinder während des erfolgreichster Wirkung ist. Beruhigend, lindernd und lösend in ihrem Effecte, mildern sie die anstrengenden Ausbrüche des krampfhaften Hustens, beschränken und erleichtern die Schleimabsonderung, schwächen somit ungemein die nach dem Husten eintretenden Erbrechungen und heben die den Husten begleitende, oft an das Ersticken grenzende Athemnoth. Eine Pastillencur bei Keuchhusten nimmt der gefährlichen Krankheit Schwere und Wucht und hat sich vollkommen bewährt als das vorzüglichste diesbezügliche Linderungsmittel.

Ein wahres Volksarzneimittel sind die **Sodener Mineral-Pastillen** bei allen Ständen geworden und zahlreiche Zeugnisse von Aerzten des In- und Auslandes sprechen laut dafür, daß sie die Wirkungen, welche man von ihnen erhofft, auch in Wahrheit üben.

Jede Familie, die einen schwer Hustenden, einen Lungenleidenden in ihrer Mitte hat, wird mit Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der **Sodener Mineral-Pastillen** wahrnehmen, und Jeder, der sich eines so wohlthätigen Mittels versichern will, findet unter den vielen Bezugsstellen diejenige, welche ihm das gewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** bieten unstreitig und mit Recht das bevorzugteste diesbezügliche Heilmittel unserer Zeit. Auf Grund ihrer Heilkraft erregten dieselben bei der jüngst stattgehabten Eröffnung der Internationalen Ausstellung in Brüssel nicht allein die besondere Aufmerksamkeit und die lebende Anerkennung Seiner Majestät des Königs der Belgier, sondern sie fanden auch die vollste Würdigung der hervorragendsten Autoritäten und der sachkundigen Preisrichter.

Der verdienstvolle medicinische Schriftsteller Dr. Kolb sagt über die Sodener Heilquellen, deren transportabelstes Product die **Sodener Mineral-Pastillen** sind: **„Die Heilkraft** hat durch die höchst glücklichen Erfolge bei **Lungentuberculose** die verdiente Anerkennung gefunden, doch nicht minder glänzend sind die Resultate der Heilwirkungen bei Erkrankung der **Athmungsorgane** und bei jenen Krankheitsstufen, die mit dem gemeinsamen Namen **chronischer Katarrh** bezeichnet werden."

Dr. med. Obst, Leipzig, konnte wie folgt über die Anwendung der **Sodener Mineral-Pastillen** berichten: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß die angewandten Sodener Mineral-Pastillen ganz vorzüglichen Erfolg gehabt. Sofort haben sie **ausserordentlich günstig auf die Expectoration** gewirkt, so daß der Husten, der allen angewandten Mitteln trotzte, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz geschwunden ist."

Es ist auch eine ärztlich constatirte Thatsache, dass die Diphtheritispilze in den meisten Fällen sich in dem Rachen ansiedeln, wenn derselbe vorher katarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt sich deshalb während Diphtheritis-Epidemien, dass alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den nothwendigen Wegen zur Schule etc. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.

The Continental Bodega Company

Aeltestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Mit 32 Filialen!

8 Grimmaische Strasse 8

Hoflieferanten.

Goldene Medaillen:

Wien 1883. Brüssel Ostende 1888. Hannover 1885.

PREIS-COURANT.

No.		per Dockgl.	per ½ Flsch.	per ¾ Flsch.
	Rothe Port-Weine.			
1.	Corte (Good Young)	—.35	1.20	2.25
2.	Toreador (Medium Full)	—.40	1.40	2.60
3.	Aurora (a good Dinner Wine)	—.45	1.60	3.—
4.	Douro (Well Matured)	—.50	1.80	3.40
5.	Barca (Choice delicate)	—.55	2.—	3.75
6.	Vintage (1868)	—.60	2.20	4.15
6a.	dt. (1848)	—.75	2.75	5.25
6b.	dt. (1837)	—.85	3.10	6.—
6c.	Excelsior (very old)	—.—	—	10.—
	Weisse Port-Weine.			
7.	Selecto (Medium Full)	—.40	1.40	2.60
8.	Santa (Choice)	—.45	1.60	3.—
9.	Venus (Amber special)	—.50	1.80	3.40
10.	Magneto (excellent Wine)	—.55	2.—	3.75
11.	Nectar (Delicate very Choice)	—.75	2.75	5.25
	Sherry.			
12.	Pale	—.35	1.20	2.25
13.	Golden	—.40	1.40	2.60
14.	Dry (Elegante)	—.45	1.60	3.—
15.	Golden (Moderno)	—.45	1.60	3.—
16.	Dry (Extra fina)	—.55	2.—	3.75
17.	Brown	—.55	2.—	3.75
18.	Amontillado	—.65	2.35	4.50
20.	Pale (Very dry)	—.75	2.75	5.25
	Madeira.			
21.	Good Young	—.45	1.60	3.—
22.	Full Medium	—.55	2.—	3.75
23.	Malmsey	—.75	2.75	5.25

No.		per Dockgl.	per ½ Flsch.	per ¾ Flsch.
	Marsala.			
24.	Fine Old	—.35	1.20	2.25
	Malaga.			
25.	Rother	—.40	1.40	2.60
26.	Weisser	—.40	1.40	2.60
	Tarragona.			
28.	Rother	—.30	1.—	1.90
29.	Weisser	—.30	1.—	1.90
	Vermouth.			
44.	Vermouth de Turin	—.40	1.60	3.—
	Engl. Spirituosen.	¼ Glas		
30.	Old Tom (Extra quality)	—.20	2.10	4.—
31.	Gin id.	—.20	2.10	4.—
32.	Scotch Whisky (Finest)	—.25	2.50	4.75
33.	Irish Whisky	—.25	2.50	4.75
34.	Rum	—.20	2.10	4.—
35.	White Rum	—.20	2.10	4.—
	Cognac.			
36.	Réservé (1878)	—.25	2.50	4.75
37.	do. (1863)	—.30	3.10	6.—
39.	do. (1858) (Henessy)	—.40	5.10	10.—
	Hine & Co. (Original-Abzug 1834)			25.—
	Franz. Champagner.	per ¾ Fl.		
40.	Bodega (Marque spéciale)	1.40	2.50	4.60
	Bordeaux-Weine.			
45.	Medoc	—	—.90	1.60
46.	Pauillac	—	1.10	2.—
	Bénédictiner-Liqueur.			

Unsere sämmtlichen Weine stehen unter laufender Analyse des Herrn Dr. Jeserich, Inhaber des Prof. Sonnenschein'schen Laboratoriums, Berlin.

Von allen Weinen und Spirituosen Proben glasweise aus Original-Fässern.

8 Grimmaische Strasse 8.

Engros-Verkauf von Original-Gebinden jeder Grösse. — Einzelne Flaschen in Cartons.

Klostermann & Sievert

7 Hainstraße 7.

Grösste Specialität am Platze.

Tricot-Taillen
von 2.50 ℳ an.

Tricot-Blousen
von 4 ℳ an.

Flanell-Blousen
von 2.75 ℳ an.

Tricot-Kinder-Blousen
in allen Größen und Farben.

Tricot-Kinder-Taillen
in allen Größen und Farben.

Tricot-Kinder-Kleidchen
für jedes Alter passend.

Katalog wird auf Wunsch gratis verabfolgt.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste
mit passenden **Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** im Magazin kunstgewerblicher Gegenstände, welches auf das Eleganteste mit allen möglichen Neuheiten in **Luxus- und Bedarfsartikeln** aus Bronce, Eisen, Nickel 2c. 2c., in- und ausländischen Majoliken, Ungarische Fayencen, reizende Auswahl in Porzellan- und Bisquit-Fantasie-Sachen, nur auch Wiener und Offenbacher Lederwaaren, Pariser Bijouterien, Promenaden- u. Gesellschaftsfächern, Japan- und China-Waaren, auf das Reichste assortirt. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen ausgestattet ist, ferner eine **Abtheilung i. Gegenstände,**

welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in welcher sämmtliche obige Artikel ebenfalls vertreten sind; es **lohnt sich** daher für **Jeden,** welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.

Buckskin-Rester
sowie zurückgesetzte Stoffe werden, um damit zu räumen, in meinem Geschäftslocale zum billigen Verkauf ausgelegt.
Heinrich Rost,
Brühl 3.

Champagner
Moët & Chandon.
Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

General-Agent
Hoflieferant **Robert Hoffmann,**
Dresden, Seestraße.

Emaillirtes Kochgeschirr

Ausverkauf Gerberstraße 1.

Prima-Waare 75 Pfg. das Pfund.

Aufwaschäsche, Bratpfannen in großer Masse.

Grosse 28er Eimer das Stück 1,75.

Chemisch untersuchte garantirt reine gesunde französische
Natur-Weine
von
Oswald Nier
Hauptgeschäft (S. 108)
BERLIN
ungegypste

Centralgeschäft Leipzig: Reichsstr. 8.

Sandmandelkleie mit oder ohne Zusatz von Ichthyol, Glycerin, Schwefelmilch, Creolin 2c. empf. die Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße 9.

Ernst Enge, Grimm. Steinweg 3, neben der Haupt-Post,
empfiehlt zu Fabrikpreisen:

Lederwaaren mit und ohne Einrichtung zu Stickereien,

Portemonnaies, Cigarren-, Brief- u. Visitenkartentaschen, Necessaires u. Toiletten-Etuis, Photographie-Albums, Schreibmappen 2c. 2c. von **50 Pfg.** an.

Holzgalanteriewaaren zu Stickereieinrichtung

Rauchtische	von 3.—	Blumenständer	von 3.—
Schirmständer	„ 2.50	Notenständer	„ 5.—
Salontische	„ 3.—	Bücher-Etagèren	„ 3.—
Toilettenspiegel	„ 2.—	Cigarrenschneider	„ 3.—
Schüsselschränke	„ 3.—	Menage, 4theilig,	„ 1.50
Klapp- u. Triumphstühle	„ 2.50	Papierkörbe	„ 3.—

Pfeifenbretter, Journalmappen, Garderobe-, Schlüssel-, Bürsten-, Uhr- u. Handtuchhalter, Rauchservice, Schreibzeuge, Tabakkasten 2c.

Hierzu fünf Beilagen.